

Angebot GEO-FL für Sommer 2022 (komplette Liste der Hospitationsplätze IfG, Stand 7.1.22)

	Anbieter/Projekt-leiter	Projekt	Plätze	Laufzeit	Finanzierung	Themeninformation, Stand der Arbeiten, inhaltliche Kurzbeschreibung, web-link
1.	Prof. Dr. J. Böhner	PRODIGY	1	2019-2023	BMBF	PRODIGY untersucht den Einfluss von Nutzungs- und Klimawandel auf Ökosystemfunktionen und ökosystemare Dienstleistungen im westlichen Einzugsgebiet des Amazonas-Beckens. Arbeitsschwerpunkt des Arbeitspaketes 4 (AG Böhner) ist die Analyse und Modellierung aktueller und potentiell zukünftiger klimatischer Prozesse bei unterschiedlichen Landnutzungsszenarien mit dem übergeordneten Ziel nachhaltige Nutzungsoptionen zu identifizieren.
2.	Prof. Dr. J. Böhner	CLICCS A4 "African and Asian Monsoon Margins"	1-2	2019-2025	DFG Exzellenz-Cluster Cliccs	A4 untersucht die rezente und vorzeitliche Dynamik und Variabilität des Afrikanischen und Asiatischen Monsuns unter besonderer Fokussierung auf die Grenzübereiche der Monsunsysteme. Die quantitative Analyse und Rekonstruktion monsunaler Variationen basiert auf Proxy Daten (insbesondere sedimentologische Archive), direkten Messdaten und Klimamodellen. In Kooperation mit dem MPI-M (Prof. Claussen) und dem Institut für Geologie (Prof. Schmiedel) arbeitet die AG Böhner an der Modellierung von Prozessketten (regionale klimatische Prozesse, Verwitterung, Abtragung, Transport und Akkumulation von Sedimenten) um zum einem verbesserten Prozessverständnis beizutragen. https://www.cliccs.uni-hamburg.de/de/research/theme-a/a4.html
3.	Prof. Dr. J. Böhner	LANDMATE	1	2018-2022	HICCS	LANDMATE ist ein Kooperationsprojekt zwischen der UHH und GERICCS (Climate Service Center Germany), Eingebunden in die Forschungs- und Entwicklungsstrategie des Helmholtz Institute for Climate Service Science (HICCS) sollen im Rahmen des Projektes Daten-Grundlagen und Methoden zur verbesserten Abbildung der Landnutzung und deren Einfluss auf das Regionalklima für Numerische Klimamodelle entwickelt werden. https://www.hiccs-hamburg.de/projects/landmate/index.php.en
4.	Dr. C. Haferburg	PraxisPerspektiven: Rad [PPR]	1	2021-2022	Hamburg Innovation	Ziel des Projekts ist es, am Beispiel des Umbaus von Hamburg zur Fahrradstadt herauszufinden, wie neue/uneindeutige Radverkehrsführungen von unterschiedlichen Radfahrenden wahrgenommen, genutzt und bewertet werden. Aktuell ist die Primärerhebung dazu weitgehend abgeschlossen. FL-Teilnehmende werden daher v.a. in die qualitative und quantitative Auswertung, Aufbereitung und Kommunikation der Ergebnisse einbezogen, sowie ggfs. in die Erstellung eines Folgeantrags. https://www.geo.uni-hamburg.de/geographie/mitarbeiterverzeichnis/haferburg/projekt-praxisperspektiven-rad.html
5.	Dr. C. Haferburg	(Post-)Pandemisches Pendeln [PPP]	1-2	2021-2022	Transferfonds der Universität Hamburg	Das Projekt untersucht, wie sich das Pendeln zum Arbeitsplatz durch Corona verändert, ob neue Angebote genutzt werden, und was das für die Zukunft bedeuten könnte. Aktuell startet die Primärerhebung dazu (v.a. mit qualitativen Interviews). FL-Teilnehmende werden daher ggfs. noch in die Erhebung, v.a. aber in die Auswertung, Aufbereitung und Kommunikation der Ergebnisse einbezogen, sowie ggfs. in die Erstellung eines Folgeantrags. https://www.uni-hamburg.de/transfer/foerderung/transferfonds/haferburg-pendeln.html

6.	Prof. Dr. Martina Neuburger, Dr. Tobias Schmitt	CLICCS C2 „Szenarien für nachhaltige Landnutzung: Böden, Biodiversität, Wasser, Nahrungsmittel- und Energiesicherheit“	3	2019-2025	DFG-Exzellenz-Cluster CLICCS	Im Teilprojekt C2 des Exzellenzclusters CLICCS werden die Möglichkeiten und Grenzen aufgezeigt, Landnutzung in ländlichen Gebieten nachhaltig an Klimaveränderungen anzupassen. Dazu werden mögliche und plausible Formen zukünftiger Landnutzung untersucht und dabei konkurrierende Nachhaltigkeitsziele berücksichtigt. Diese Szenarien werden über mehrere Skalen Raum, Zeit, Akteure, Technologien, Güter und Ökosystemdienstleistungen miteinander verbinden. Für die Umsetzung der Analysen und Entwicklung der Szenarien wurden vier Fallstudienregionen identifiziert: bras. Amazonasgebiet, Namibia, Nepal/NO-Indien, Norddeutschland. (https://www.cliccs.uni-hamburg.de/de/research/theme-c/c2.html) Um eine politisch-ökologische Analyse zu Akteurskonstellationen durchzuführen, werden seit 10.2020 Zeitungsartikel aus den betreffenden Regionen gesammelt. Der*die FL-Studierenden unterstützt uns bei der Analyse der bereits gesammelten Zeitungsartikel hinsichtlich jeweils regionaler Problemlagen und relevanter Akteurskonstellationen. Durch die Projektarbeit kann die Nutzung der Software MAXQDA (zur quantitativen und qualitativen Datenanalyse) eingeübt bzw. vertieft werden.
7.	Prof. Dr. Martina Neuburger, Dr. Katharina Schmidt	Postkoloniale Studien in der deutschsprachigen Geographie	2	2020-2022	Eigenmittel	In der deutschsprachigen Geographie erfahren post- und dekoloniale Ansätze in den letzten Jahren ein wachsendes Interesse. Zahlreiche Arbeiten nicht nur zu Themen der Entwicklungsforschung, die sich mit dem sog. Globalen Südens beschäftigen, werden mit der Brille postkolonialer Perspektiven betrachtet. Um die wichtigsten Diskussionsstränge zu post- und dekolonialen Konzepten in der deutschsprachigen Geographie herauszuarbeiten, sollen die seit 2010 in den wichtigsten geographischen Zeitschriften des deutschsprachigen Raumes veröffentlichten Papers analysiert werden hinsichtlich: <ol style="list-style-type: none"> (1) Thematischem und regionalem Schwerpunkt (2) Methodischer Herangehensweise (3) Konzeptioneller Basis (4) Citation politics Die Ergebnisse fließen in einen wissenschaftlichen Artikel ein, der im Rahmen des FL erarbeitet wird.
8.	Prof. Dr. Beate Ratter und Dr. Corinna de Guttry	CUORE – Cultures of Response	1	2020-2023	DFG	Das Projekt "CUORE - Cultures of response" untersucht den kulturellen und dynamischen Charakter von Resilienz am Beispiel zweier Fallstudien zum Umgang mit extremen Sturmereignissen in Taiwan (Penghu Islands) und Deutschland (ostfriesische Inseln) im Vergleich. Der interkulturelle Ansatz von CUORE führt zu einem tieferen Verständnis der kulturellen Verankerung von Resilienz, auf dessen Grundlage eine Reihe von Indikatoren und Reaktionsszenarien entwickelt werden, die dann von lokalen und nationalen Entscheidungsträgern genutzt werden können, um wirksame Maßnahmen zur Verbesserung der sozialen Vorbereitung auf Naturkatastrophen und ihrer Widerstandsfähigkeit zu entwickeln.
9.	Prof. Dr. Beate Ratter und Dr. Michael Fink	sea4soCiety	1	2021-2024	BMBF	sea4soCiety rückt die Kohlenstoffspeicherung in vegetationsreichen Küstenökosystemen in den Mittelpunkt. Unter Berücksichtigung weiterer gesellschaftlicher Nutzung, sowie potenzieller Risiken, werden innovative Ansätze entwickelt, die dieses natürliche Potenzial der Kohlenstoffspeicherung verbessern sollen (Koordination: Prof. Dr. Martin Zimmer, Leibniz-Zentrum für Marine Tropenforschung - ZMT). In Hamburg untersuchen wir die sozio-kulturelle Einbettung der Potentiale von Kohlenstoffsinken in deutschen Küstenmeeren. Es handelt sich um ein Projekt im Rahmen der Deutschen Allianz Meereseorschung und deren Forschungsmission „Marine Kohlenstoffspeicher in

						Dekarbonisierungspfad“ www.cdrm.de . Die Projektseite liefert weitere Hinweise: https://www.leibniz-zmt.de/de/forschung/wissenschaftliche-projekte/sea4society.html
10.	Prof. Dr. Beate Ratter und Dr. Martin Döring	NKI-Klimafit II	1	2022-2024	NKI-BfU	Es handelt sich um die Fortsetzung des Projekt klimafit – eine Zusammenarbeit zwischen dem WWF-Deutschland und dem Alfred Wegener Institut AWI Bremerhaven bei dem deutschlandweit in Volkshochschulen interessierte und engagierte Bürger eine Fortbildung zu Klimawandelvermeidung und Klimawandelanpassung besuchen können. Wir machen die sozial-wissenschaftliche Begleitforschung der Erfolge und Nachhaltigkeit dieser Ausbildungskurse. Näheres findet man zum Projekt hier: https://www.wwf.de/aktiv-werden/bildungsarbeit-lehrerservice/klima/vhs-kurs-klimafit
11.	Prof. Dr. Beate Ratter und Anke Wessels	WAKOS - Wasser an den Küsten Ostfrieslands: Basis für maßgeschneiderte Klimaservices für die Anpassung	1	2020-2023	BMBF	Wasser und damit verbundene Naturgefahren stellen an den Küsten und den Inseln Ostfrieslands wesentliche Herausforderungen dar, sowohl kurzfristig im Risikomanagement als auch langfristig in der Vorsorge bei der Anpassung an den Klimawandel. Dabei stellen Prozesse wie der zu erwartende Anstieg des mittleren Meeresspiegels, Sturmfluten, Starkregenereignisse, Entwässerung oder Grundwasserneubildung und Salzwasserintrusion entscheidende Faktoren dar, deren Kenntnis Voraussetzung ist, um entscheidungsrelevantes Wissen zum Klimawandel in der Region aufzubauen. WAKOS ist ein interdisziplinäres Verbundprojekt unter der Leitung vom Institut für Küstenforschung, Hereon, unter Mitarbeit der Uni Oldenburg, der Jade-Hochschule, des NLWKN und lokaler Akteure. Das Projekt ist eingebunden in den Projektverbund RegiKlim des BMBF (Forschung für Nachhaltigkeit)(https://ms.hereon.de/wakos/). In der Hospitation geht es konkret um die Aufarbeitung der Klimawandelanpassungs-Problematik im Zusammenhang mit der Ausweisung eines Baugebiets im überflutungsgefährdeten Gebiet von Emden (Bauvorhaben Conrebbersweg); es geht um trade-offs und Interessenkonflikte – zwischen Wohnraumschaffung und Klimawandelanpassung – zwischen Informationsbedarf und politischen Entscheidungen.
12.	Prof. Dr. Udo Schickhoff / Simon Strobelt	Partizipatives Waldmanagement Äthiopien / Uganda / Kenia	4	Seit 2020	DBU	Es geht um partizipatives Waldmanagement und Mensch-Umwelt-Konflikte in Ostafrika mit den Schwerpunkten Äthiopien, Uganda und Kenia. Das Aufgabenprofil umfasst insbesondere die sozialwissenschaftliche Auswertung von Daten, die im Rahmen einer Feldphase im September-Oktober 2021 im transnationalen UNESCO-Biosphärenreservat Mount Elgon, Uganda und Kenia, aufgenommen worden sind, die Aufarbeitung von räumlichen Datensätzen und Darstellung der Projektgebiete mit GIS-Software sowie die Beschäftigung mit respektiven Konzepten, Themen und notwendiger Hintergrundliteratur. Hierbei kann im Rahmen der Projektaktivitäten ein eigener Fokus nach Interessenschwerpunkt gelegt und individuell vereinbart werden. Die Arbeit findet hierbei unter Betreuung in einem mehrköpfigen Team in enger Zusammenarbeit mit regelmäßiger Rücksprache statt. https://www.geo.uni-hamburg.de/geographie/forschung/forschungsschwerpunkt-ressourcen/aethiopien.html
13.	Prof. Dr. Udo Schickhoff / Juliana Freitas Santos	CLICCS A4 Subproject “The Effects of Land Use and Land Cover Changes on the Climate in the Himalayas”	1	2019-2022	DFG Exzellenz-Cluster Cliccs	The IPCC Special Land Report indicates with high degree of confidence that land is both a source and a sink of greenhouse gases (GHGs) and has contributed to approximately 23% of total anthropogenic GHGs resulting from changes in land use/land cover and their management. Changes in land surface also causes changes in albedo, evapotranspiration and roughness length. This subproject is

						based on remote sensing and GIS techniques and analyses changes in energy and water fluxes deriving from Land Use Land Cover Changes (LULCC) which had caused and will continue to provoke changes in the future climate of vulnerable areas such as the Himalayan Region and South Asian countries. https://www.cliccs.uni-hamburg.de/research/theme-a/a4.html
14.	Dr. Elke Fischer	Microplastics in European Seas - RV Belgica	1	01.11.21-01.10.22	United Nations Development Program	Im Rahmen der offiziellen Übergabe des Forschungsschiffes "Belgica" von Belgien an die Ukraine erfolgte eine Messkampagne zur Untersuchung von Wasserproben aus unterschiedlichen Pumpentnahmesystemen und assoziierten Tiefseesedimentproben (Atlantik, Mittelmeer, Schwarzes Meer). Diese sollen auf deren Mikroplastikgehalte untersucht werden. Aufgaben im Rahmen des FL sind die Partikelanalyse, Charakterisierung nach Größe, Form und Polymerzusammensetzung, der Vergleich der eingesetzten Probenahmemethoden und die (geo-)statistische Auswertung der gewonnenen Daten.
15.	Dr. Elke Fischer	HELCOM BLUES	1	22.01.21-21.01.23	European Commission, DG Environment	Das Arbeitspaket A3 im HELCOM-BLUES Projekt befasst sich mit der Entwicklung von Mikroplastik-Monitoringstrategien für die HELCOM-Staaten. In der Sektion QA/QC sollen Empfehlungen zur Vermeidung von Hintergrundkontamination während der Probenaufbereitung und -analysen gegeben werden. Aufgaben im Rahmen des FL sind die Ermittlung von Kontaminationsrisiken während der Probenbearbeitung und Expositionsstudien mittels aktiven Aerosolsammlern, aus denen geeignete Strategien für das Monitoring abgeleitet werden können. https://helcom.fi/helcom-at-work/projects/blues/
16.	Dr. Elke Fischer	HELCOM BLUES	1	22.01.21-21.01.23	European Commission, DG Environment	Das Arbeitspaket A3 im HELCOM-BLUES Projekt befasst sich mit der Entwicklung von Mikroplastik-Monitoringstrategien für die HELCOM-Staaten. In der Sektion Probenahmestrategien sollen Empfehlungen hinsichtlich der Repräsentativität der Probenahme gegeben werden. Aufgaben im Rahmen des FL sind die Erfassung von Mikroplastikkonzentrationen in Meeresgrundsedimenten aus küstennahen und offshore-Standorten und die Beurteilung der inter- vs. intra-Probenvariabilität, aus denen geeignete Strategien für das Monitoring abgeleitet werden können. https://helcom.fi/helcom-at-work/projects/blues/
			24 Plätze			